

Tätigkeitsbericht der Seniorenbeauftragten

- 2025 / 2026 -

Barbara Schenck-Hofmann

Mitglieder des Seniorenbeirats Juli 2026

Bisher im Seniorenbeirat und weiterhin dabei:

B. Höldermann, H. Jakob, M. Klein, K. Vogel, B. Schenck-Hofmann

Neu entsendet von den Fraktionen:

S. Berninger, H. Raab-Wasse, M. Kautz, M. Fuchs, S. Karacavus

Auf Wunsch ausgeschieden:

A. Waigand, W. Münzel, F. Berninger, S. Deckert, H. Ziegler,

Dr. H. Fahn (Pause)

Neu: Armin Christ (Caritas), Rita Schott

Theater AG: M. Klein, Herr Oeser, E. und M. Miksche, B. Schenck-Hofmann

Seniorenbeiratssitzungen 2025 / 2026

Seniorenbeiratsitzungen 2025: 3

Nächster (nicht öffentlicher) Sitzungstermin:

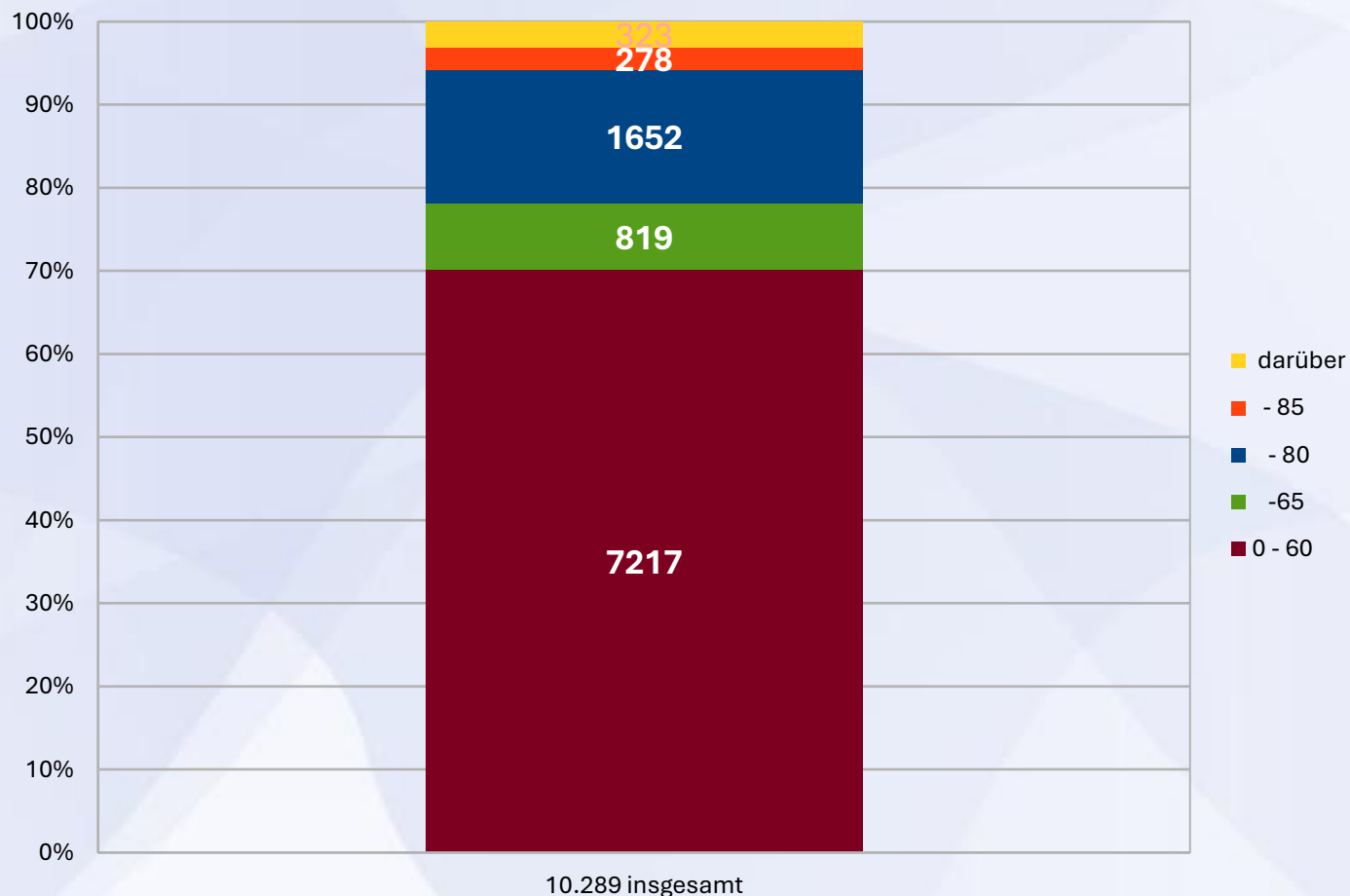
19. Oktober 2026, 19.00 Uhr, Sozialreferat Erlenbach

Neue geplante öffentliche Veranstaltung in Erlenbach:

- 1. Seniorenforum „Zukunft Alter gestalten“ am 28.9.2026, 18.00 Uhr, Sozialreferat**

Die Mitglieder des Seniorenbeirates stellen sich den Bürgern vor und informieren über die aktuellen Angebote für die Generation 55+ in Erlenbach. Wir nehmen Anregungen gerne entgegen und hoffen auf einen regen Austausch.

Altersstruktur der Bevölkerung in Erlenbach Stand 6/2026



Bedeutung Seniorenbeirat

- ca. 30% der Erlenbacher Bevölkerung sind über 60 Jahre alt
- dazu kommen noch jüngere mobilitätseingeschränkte Bürger, bzw. Personen mit Seh- und Höreinschränkungen
- **Der Seniorenbeirat ist ein Gremium, das sich für die Belange der älteren Menschen einsetzt und auch für jüngere Menschen mit Handicaps**
- leider besteht wenig Interesse von jüngeren Bürgern, in diesem Gremium mitzuwirken, um die Möglichkeit zu nutzen eine Wohlfühlstadt, in der sie auch im Alter leben möchten, zu gestalten.

Ehrenamtliches Engagement

- Der Seniorenbeirat vertritt eine große Gruppe der Bevölkerung
- Die Lebenszeitspanne „Senior“ sind ca. 35 Jahre
- Der Lebensstil ist nicht mehr vergleichbar mit den Senioren vor 20 Jahren
- Die Erwartungen, Einstellungen, Bedürfnisse, Hilfebedarf.. sind sehr unterschiedlich, je nach Altersgruppe
- Der Bevölkerungsanteil der 65 – 80 Jährigen ist hoch
- Alte Menschen sind ein Pool voll Erfahrungen und Wissen
- Sie sind aktiv im familiären Umfeld: Betreuung Enkelkinder, eigene Eltern, Partner
- Übernahme von Ehrenämtern nur, wenn zeitlich überschaubar

„Herbstsonne“



- In den Räumlichkeiten der Caritas
- Zukünftige Planung: Gespräche im Herbst über Angebotsstruktur und Außenwirkung geplant
- häufige Aussage: ich fühle mich noch nicht so alt, dass ich eine Seniorentagesstätte besuche

Mitwirkung der Seniorenbeiratsmitglieder

- Netzwerktreffen der Beauftragten der Stadt Erlenbach
- Vorgespräche Nachbarschaftshilfe
- Spielenachmittag des Familienbeirates: Brettspiele u. Co in der Stadtbibliothek
- mehrere Gespräche mit der Caritas / Digital Genossenschaft
- Treffen Seniorennetzwerk Landratsamt Miltenberg
- Digitale Gesprächsrunde im Landkreis
- Überarbeitung „Seniorenpolitisches Gesamtkonzept“ / LRA MIL
- und

Regelmäßige Veranstaltungen

Seniorenkino

- Jeder dritte Dienstag im Monat
- Sehr guter Zuspruch
- Organisation:
- D. Lebert, H. Baron, L. Tomei, B. Schenck-Hofmann, K. Vogel: Verabschiedung Herbst 2025

Plauderlauf

- Wöchentlich, regelmäßig über 20 TeilnehmerInnen
- Organisation K. Schröder

Generationenprojekt HSG

- pro Schuljahr zweimal Gedankenaustausch zwischen Jung und Alt im Seniorenkino
- „Digitalsprechstunde“, Veranstaltungsort: Kino Bistro
- Organisation: Lehrkraft Frau J. Hohm

Projekt „H-Ess-G“

- Kostengünstiger Mittagstisch für Senioren (max. 6 €)
- Essen in Gesellschaft: „Gemeinsam statt Einsam“
- auch telefonische Essensbestellung möglich von
- Montag - Donnerstag von 7.30 - 9.00 Uhr unter der
- **Telefonnummer 09372/9400127**
- Bis jetzt keine große Nachfrage, trotz kostengünstigem Angebot
- Es hat sich zwischenzeitlich eine Seniorentischgruppe gebildet,
- die das Essen in der Mensa nicht missen möchte...
- Weiterführung der HSG Mensa durch Frau D. Hohm

Theaterfahrten

- 2 Theaterveranstaltungen nachmittags in **Aschaffenburg**
- ca. 80 TeilnehmerInnen aus Erlenbach und Umgebung
- Altersspanne von 10 - 94 Jahre



- Jeweils 2 Theaterveranstaltungen in **Wiesbaden und Darmstadt**
- ca. 175 Teilnehmer aus Erlenbach und Umgebung
- gemischte Altersstruktur
- Saisonabschlussfahrt: Teilnahme von 9 Personen mit Schwerbehinderung über 50 GdB
- ca. 400 Telefonate / Emails, nur leistbar durch die gute Zusammenarbeit in der Theater AG

Theaterfahrten für Jung und Alt

Saison 2026 / 2027

- 1.11.2026 „Tosca“, Staatstheater Wiesbaden
- 13.12.2026 „Feuerzangenbowle“, Stadttheater Aschaffenburg mit Besuch des Weihnachtsmarktes
- 6.1.2027 „Hoffmanns Erzählungen“, Staatstheater Wiesbaden
- 18.2.2027 „Die lustige Witwe“, Staatstheater Darmstadt
- 27.3.2027 „Der Barbier von Sevilla“, Staatstheater Wiesbaden
- 13.6.2027 Sonntagsmatinee, 9. Sinfonie von Mahler, Staatstheater Darmstadt
- Werbung, Anmeldung, Ablauf etc. nach bewährten Muster

Dank für die gute Zusammenarbeit

an VHS, Rathaus Erlenbach, insbesondere an die Stadtkasse!

Angebote: gemeinsam Aktiv

Tanztreff Foyer Frankenhalle:

- Angebot für fitte Senioren
- jeweils ca. 30 - 40 TeilnehmerInnen, Organisation: Herr Klein
- Kursleiter Kevin Henn, Veranstaltungsort: Foyer Frankenhalle, Eintritt frei, Spenden erwünscht
- in 14 - tägigem Rhythmus

Spielenachmittag in der Stadtbibliothek

- jeden 1. Dienstag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr
- große Auswahl an Gesellschaftsspielen, kostenfrei!

Angebote: gemeinsam Aktiv

„Bewegung in Harmonie“

- jeden 2. Donnerstag, 10.00 - 11.00 Uhr im Innenhof St. Josef, Siedlung
- Von Mai – September, Kursleitung Frau Roman und Frau Köller
- Bisher 2026 sechs Veranstaltungen
- Teilnahme kostenlos,
- Spenden erwünscht



Angebote: gemeinsam Aktiv

„KreA(k)tiv“-Treff mit Schwerpunkt Malen

- Entspannen beim Malen mit Buntstiften, Wasserfarben ...
- in der Stadtbibliothek, Teilnahme kostenlos, Kursleitung Frau Helmling

seit Mai 2025 nahezu
jeden Donnerstag von
14.30 Uhr -16.30 Uhr!!



Ausblick 2026 / 2027

- Weiterführung der etablierten Aktivitäten / Veranstaltungen
- Netzwerkarbeit
- Eingaben an den Stadtrat zu Belangen von Senioren
- Mitwirkung beim Aufbau einer Nachbarschaftshilfe unter der Voraussetzung zusätzlicher Unterstützung
- Offen für neue Ideen...

**Hoffen auf Interessenten, die gerne in einer Arbeitsgruppe aktiv mitwirken wollen, zum Bsp. im digitalen Bereich, Planung von Veranstaltungen, Pflege;
- auch wenn sie nicht Seniorenbeiratsmitglied sind!**

**Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre
Unterstützung!**